

Zum Kommunalen Integrationszentrum gehören:

- das Internationale Zentrum (IZ) am Innenhafen, Flachsmarkt 15, am Innenhafen als traditioneller Ort der interkulturellen Begegnung
- das Internationale Jugend- und Kulturzentrum Kiebitz e.V. in Duisburg-Marxloh, Marienstraße 16a, zur Förderung des Austausches durch interkulturelle und inklusive künstlerische Projekte
- das Internetportal www.wir-sind-du.de

Gerne können Sie sich mit Anregungen und Fragen an das Team des Kommunalen Integrationszentrums wenden.



Marijo Terzic



Ulrike Färber

Kommunales Integrationszentrum

Sonnenwall 73 – 75
47051 Duisburg
Telefon 0203/283-8111
Telefax 0203/283-8101

Gefördert von

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgegeben von



Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Integration, Sport und Gesundheit,
Verbraucherschutz und Feuerwehr

Duisburg für Vielfalt

Im Dialog gestalten

- authentisch
- kompetent
- interkulturell
- fachlich
- gemeinsam
- vielfältig
- weltoffen



**Kommunales
Integrationszentrum
Duisburg**



Wir sind DU... für Vielfalt und eine offene Stadtgesellschaft

Die Stadt Duisburg hat eine lange Geschichte der Zuwanderung und Integration. Verständnis füreinander, Wissen voneinander, Dialog auf Augenhöhe, Respekt aber auch kritische Auseinandersetzung sind die Basis für ein gelingendes Zusammenleben so vieler verschiedener Kulturen.

Mit seinem multiprofessionell und interkulturell besetzten Team begleitet und unterstützt das Kommunale Integrationszentrum die verschiedensten Felder der Integrationsarbeit:

- Geschäftsführung des Integrationsrates der Stadt Duisburg
- Vernetzung der Integrationsarbeit
- Kontaktstelle für Migrantenorganisationen
- Neuzuwanderung und Erstintegration
Begleitung von geförderten Projekten wie:
 - KOMM-AN NRW zur Förderung des Ehrenamtes
 - Maßnahmenprogramm Südosteuropa
 - Duisburger Projekt Integration und Beratung (EHAP)
 - Bildung, Arbeit und Leben in Duisburg (BALD)
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und interkulturelles Konfliktmanagement
- Einsatz von Sprachmittler*innen im Bildungs- und Gesundheitsbereich
- Begleitung des Vereins „Sprachförderung Duisburg e.V.“



Integration durch Bildung ist ein weitreichendes Arbeitsfeld des Kommunalen Integrationszentrums:

- Beratung zu Fragen der sprachsensiblen und interkulturellen Schulentwicklung, Entwicklung von Fortbildungsangeboten
- Beratung neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher und deren Familien zum Einstieg in das deutsche Schulsystem
- Beratung der Schulen zur Gestaltung des Schulklimas gegen jede Form der Diskriminierung („Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“)
- Förderunterricht als außerschulisches Angebot für Schüler*innen ab Klasse 5, durchgeführt von Lehramts-Studierenden
- „Willkommensangebot“ für zugewanderte Kinder von 10 – 14 Jahren, die auf einen Schulplatz warten

- Einsatz von mehrsprachigen Interkulturellen Berater*innen als Brücke zwischen Elternhaus und Bildungseinrichtungen
- Griffbereit, Rucksack KiTa und Rucksack Schule als Programme zum Aufbau von Bildungspartnerschaften mit Eltern ein- bis zehnjähriger Kinder zur Stärkung der Mehrsprachigkeit
- Begleitung des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) für Schüler*innen der Sekundarstufe I und II/ Berufskollegs
- Vernetzung von Bildungseinrichtungen in ausgewählten Stadtteilen
- Individuelle Begleitung von Schüler*innen von der 8. – 10. Klasse und im Übergang Schule – Beruf durch das Aletta Haniel Programm

